Anbieter	Ziele	Angebot & Daten	Zugang & Kontakt
Medizininformatik- Initiative TMF - Technologie- und Methodenplatt- form für die vernetzte medizinische Forschung e.V. Charlottenstr. 42, 10117 Berlin	Ziel der Medizininformatik-Initiative des Bundesforschungsministeriums ist es, Daten aus der Routineversorgung digital, verlässlich und schnell für die medizinische Forschung bereitzustellen. Publikationen https://www.medizininformatik-initiative.de/de/ueber-die-initiative/publikationen	Forschungsfragen und Machbarkeitsanfragen können online gestellt werden. Bei Antragsstellung ist ein positives Ethikvotum erforderlich. Verfügbare Daten Bioproben, Patientendaten	Prozess: 1. Registrierung 2. Machbarkeitsanfrage 3. Antragstellung 4. Entscheidung 5. Nutzungsvertrag 6. Veröffentlichung des Projektes im Register des FDPG 7. Nutzung der Daten bzw. Analyseergebnisse 8. Ergebnisse 9. Publikationen https://www.medizininformatik-initiative.de/de/deutsches-forschungsdatenportal-fuer-gesundheit
BinDoc Forschungsdatenbank BinDoc GmbH Karlstraße 3 72072 Tübingen	Ziel der BinDoc Forschungsdatenbank ist es das volle Potenzial aus der Digitalisierung von Daten zu schöpfen und diese Daten der Forschungscommunity zur Verfügung zu stellen, um gemeinsam den medizinischen Fortschritt zu beschleunigen. Publikationen https://www.mdpi.com/1999-4915/15/6/1324 https://www.bindoc.de/research-notes	Nutzung des BinDoc Cube (Online-Plattform mit Anbindung zur Forschungsdatenbank) zur Auswertung und Modellierung von Forschungsfragen Datenexport möglich Datenaustausch via FHIR ab 2024 möglich! Verfügbare Daten: Anonymisierte Patientendaten: vollständiger stationärer Patientenpfad:Von der Aufnahme bis zur Entlassung) mit allen relevanten Patientencharakteristiken, Diagnosen, Therapien usw.	Prozess: 1. Registrierung 2. Onboarding zur Nutzung der Plattform 3. Nutzung/Forschung 4. Möglichkeit von Publikation https://www.bindoc.de/research-notes info@bindoc.de
Forschungsdatenzentrum Gesundheit (FDZ) Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) Dienstsitz Bonn: Kurt-Georg-Kiesinger- Allee 3 53175 Bonn	Die Nutzung großer Datenmengen für weitere Zwecke ("Sekundärdatennutzung") sowie neue Methoden wie Machine Learning und der Einsatz Künstlicher Intelligenz sind auch im Gesundheitswesen ein stark wachsendes Feld. Die hieraus resultierenden Möglichkeiten werden im medizinischen Bereich mit Nachdruck verfolgt, um die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung kontinuierlich zu verbessern. Publikationen https://www.forschungsdatenzentrum-gesundheit.de/sterblichkeit	Nutzung der Daten insbesondere für die Anwendung neuer Technologien wie Machine Learning Verfahren. Verfügbare Daten (geplant): Ambulante Behandlung, Stationäre Versorgung, FDZ-Datensätze, Stammdaten, Ambulante Arzneimittel, Sonstiges. SONSTIGES: Daten zu Heil- und Hilfsmitteln, Transportleistungen, Hebammen, Pflege, Digitale Gesundheitsanwendungen, ePA	gestellt werden.
Genesis Online Statistisches Bundesamt Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 65189 Wiesbaden Deutschland	Das Statistische Bundesamt nutzt die Digitalisierung, um qualitätsgesicherte Daten von Auskunftgebenden, Registern und anderen externen Quellen automatisiert aufzubereiten, zu integrieren und zu analysieren. Publikationen https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Krankenhaeuser/_inhalt.html#sprg234206	Auswertungsmöglichkeiten zu aggregierten Daten aus den Bereichen Krankenhaus, Gesundheitsausgaben- und Personal, Krankheitskosten, Todesursachen Keine Modellierung von Einzeldaten möglich. Anfragen von Auswertungen und Analysen für Forschungsfragen möglich. Verfügbare Daten (aggregiert): Stationäre aggregierte Daten, Kostendaten der Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Daten zur Pflege, Behinderte Menschen	Abfrage von Tabellen und einfache Modellierung vordefinierter Auswertungen Online möglich. https://www-genesis.destatis.de/genesis/online
WIdO Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO) Rosenthaler Straße 31 10178 Berlin	Das WIdO nimmt die Patientenversorgung in den Blick mit dem Leitbild wissenschaftlich fundierte Auswertungen und Transparenz in praxisrelevanten Bereichen zu schaffen. Publikationen https://www.wido.de/publikationen-produkte/publikationsdatenbank/	Eingeschränkte Möglichkeit der Forschung bzw. Auswertung von Daten. Selbständige Modellierung nur im Bereich der Arzneimittel mit dem sogenannten PharMaA nalyst möglich. Verfügbare Daten (aggregiert): • 3.000 verordnungs- und umsatzstärksten Arzneimittel • Medikamente • Wirkstoffe oder Wirkstoffgruppen • TOP 100 Präparate	Eingeschränkte Modellierungsmöglichkeit und nur aggregierte Daten. Diese sind allerdings frei zugänglich. https://arzneimittel.wido.de/PharMaAnalyst
BARMER Instituts für Gesundheitssystemforschung (bifg) BARMER Axel-Springer-Straße 44 10969 Berlin	Ziel ist die Bereitstellung von Grunddaten und Statistiken des Gesundheitswesens. Analysen werden vom bifg selbst und in Partnerschaften erstellt. Publikationen https://www.bifg.de/publikationen/reporte	Eingeschränkte Möglichkeit der Forschung bzw. Auswertung von bereits vordefinierten Daten. Selbständige Modellierung ist nur sehr eingeschränkt und nicht auf Rohdatenbasis möglich. Verfügbare Daten (aggregiert): • Bevölkerung, Krankheitsbilder und Diagnosen, Ambulante Versorgung (Ärzte), Arzneimittel, Pflege, Stationäre Versorgung (Krankenhäuser)	Eingeschränkte Modellierungsmöglichkeit und nur aggregierte Daten. Diese sind allerdings frei zugänglich. https://www.bifg.de/

¹Quelle: https://www.medizininformatik-initiative.de/de/ueber-die-initiative/ziele, abgerufen am 22.06.2023
²Quelle: https://www.bindoc.de/, abgerufen am 23.06.2023
³Quelle: https://www.forschungsdatenzentrum-gesundheit.de/das-fdz, abgerufen am 22.06.2023
⁴Quelle: https://www.destatis.de/DE/Ueber-uns/Ziele-Strategie/_inhalt.html, abgerufen am 23.06.2023
⁵Quelle: https://www.wido.de/, abgerufen am 23.06.2023
⁶Quelle: https://www.bifg.de/, abgerufen am 23.06.2023